

Inhalt

Statt einer Einleitung: Das Projekt »Finding Places«	7
Bildstrecke: Die Projekte des »City Science Lab« und »UNITAC Hamburg«	13
1 Umrisse des Forschungsfeldes »Digital City Science«	23
1.1 Interdisziplinäre Anknüpfungspunkte	26
1.2 Digital City Science	29
1.3 Das City Science Lab	31
2 Von der Smart City zur digitalen Stadt: Eine Rekonstruktion des Diskursfeldes	35
2.1 Die Digitalisierung des städtischen Raums	35
2.2 Die »Smart City«: ein umkämpftes Terrain	39
2.3 Homo Digitalis – Homo Materialis: Übergänge von analoger zu digitaler Praxis und umgekehrt	47
2.4 Kritik als Suche nach produktiven Alternativen	51
2.5 Technologiesouveränität	55
3 Die Kunst des Kuratierens in der Kunst	63
3.1 Ein historischer Blick auf die Praxis des Kuratierens	64
3.2 Vom »Kurator« zum Kuratieren	68
3.3 Kuratierte Öffentlichkeit(en) in virtuellen Kunstwelten	73
3.4 Kuratieren: Versammeln als anspruchsvolle Praxis	76
3.5 Die Veralltäglichung des Kuratierens	78
4 Zwischen Datenmanagement und »Data Curation«	81
4.1 Vorhandene Daten und ihre Digitalisierung	81
4.2 Datafizierung	84

4.3	Kuratieren von Daten	91
4.4	Kooperation, Kollaboration und Einzelarbeit im Flow der »quiet time«	93
5	Projekte zur digitalen Stadt: Laboratorien zur Erforschung ihrer Zukünfte	101
5.1	Algorithmenkulturen des Städtischen erfordern Realexperimente	101
5.2	Transformative Zusammenarbeit	110
5.3	Das Narrativ einer lebenswerten digitalen Stadt	112
5.4	Projekte leiten? Projekte kuratieren	114
6	Die Kunst des Zusammenarbeitens: Praktiken und Werkzeuge	121
6.1	Der Urban Data Hub als Teil der Urban Data Platform	122
	Fallbeispiel: Cockpit Städtische Infrastrukturen (CoSI)	124
6.2	Von der Bürger*innenbeteiligung zur Koproduktion von Stadt	126
	Fallbeispiel: Digitales Partizipationssystem (DIPAS)	131
6.3	Digital Citizen Science	134
6.4	Citizen Sensing: Ein Ansatz zur Datenermächtigung	138
6.5	Andere Karten: Gemeinsames Kartieren	142
6.6	CityScopes: Haptische Darstellung von Daten	146
6.7	Funktionale Planung: Kollaboratives Stadtdesign	150
6.8	Erweiterte Realitäten: Augmented, Virtual, Mixed Realities	154
	Fallbeispiel: Das Projekt PaKOMM	158
6.9	Simulieren: Digitale Urbane Zwillinge (DUT)	160
	Fallbeispiel: Der Connected Urban Twin (CUT) Hamburg, Leipzig, München	165
6.10	Der UN »Innovation and Technology Accelerator for Cities« (UNITAC Hamburg)	168
	Fallbeispiel: »Building & Establishment automated mapper« in Kooperation mit der Stadt eThekwin in Südafrika	171
	In Widersprüche eingelassen: Die digitale Stadt und ihre Projekte	173
	Literaturverzeichnis	177
	Danksagung	191